

Versionsnummer: 1,1  
Ausgabedatum: 16-Juni-2022  
Überarbeitet am: 16-November-2022  
Datum des Inkrafttretens: 16-Juni-2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** BRIGHT COLD GALVANISE

**Registrierungsnummer** -

**Synonyme** Keine.

**Produktnummer** BDS002686AE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Farbe

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname** CRC Industries UK Ltd.  
**Anschrift** Wylds Road  
Castlefield Industrial Estate  
TA6 4DD Bridgwater Somerset  
Vereinigtes Königreich  
**Telefonnummer** +44 1278 727200  
**Fax** +44 1278 425644  
**E-mail** hse.uk@crcind.com  
**Website** www.crcind.com

**Firmenname** CRC Industries Europe bv  
**Anschrift** Touwslagerstraat 1  
9240 Zele  
Belgien  
**Telefonnummer** +32(0)52/45.60.11  
**Fax** +32(0)52/45.00.34  
**E-mail** hse@crcind.com  
**Website** www.crcind.com

**1.4. Notrufnummer** Telefon .:(+44)(0)1278 72 7200 (büroöffnungszeiten : 9-17h GMT)

**Allgemein in der EU** 112 (24 Stunden täglich zugänglich.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung

|   |             |   |
|---|-------------|---|
| <b>Physikalische Gefahren</b><br>Aerosole                               | Kategorie 1 | H222 - Extrem entzündbares Aerosol.<br>H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| <b>Gesundheitsgefahren</b><br>Schwere Augenschädigung Reizung der Augen | Kategorie 2 | H319 - Verursacht schwere Augenreizung.   |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Kategorie 3 betäubende Wirkungen  
Exposition

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig  
gewässergefährdend

Kategorie 2

H411 - Giftig für  
Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

**Enthält:** 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2, Ethylacetat; Essigsäureethylester, Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen, n-Butylacetat

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Entzündungsquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.  
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

Nicht zugewiesen.

#### Lagerung

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

#### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
VOC-Inhaltserklärung gemäß Richtlinie 2004/42 / EG:  
Unterkategorie: Sonderlackierungen, Beschichtung: Alle Arten. Max. zulässiger Inhalt g/l = 840.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung   | %        | CAS-Nr. /<br>EG-Nummer | REACH-<br>Registrierungsnummer | Index-Nr.    | Hinweise |
|---|----------|------------------------|--------------------------------|--------------|----------|
| Dimethylether   | 75 - 100 | 115-10-6<br>204-065-8  | -                              | 603-019-00-8 | #        |
| <b>Einstufung:</b> Flam. Gas 1A;H220, Press. Gas;H280                   |          |                        |                                |              |          |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester                                       | 5 - 10   | 141-78-6<br>205-500-4  | 01-2119475103-46               | 607-022-00-5 | #        |
| <b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336 |          |                        |                                |              |          |
| <b>Ergänzende Gefahrenhinweise:</b> EUH066                              |          |                        |                                |              |          |

| Chemische Bezeichnung   | %      | CAS-Nr. / EG-Nummer    | REACH-Registrierungsnummer | Index-Nr.    | Hinweise |
|---|--------|------------------------|----------------------------|--------------|----------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen | 5 - 10 | EC919-857-5<br>-       | -                          | -            |          |
| <b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 3;H226, STOT SE 3;H336, Asp. Tox. 1;H304                                |        |                        |                            |              |          |
| <b>Ergänzende Gefahrenhinweise:</b> EUH066  |        |                        |                            |              |          |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2  | 1 - 5  | 108-65-6<br>203-603-9  | -                          | 607-195-00-7 | #        |
| <b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 3;H226, STOT SE 3;H336  |        |                        |                            |              |          |
| n-Butylacetat   | 1 - 5  | 123-86-4<br>204-658-1  | 01-2119485493-29           | 607-025-00-1 | #        |
| <b>Einstufung:</b> Flam. Liq. 3;H226, STOT SE 3;H336  |        |                        |                            |              |          |
| <b>Ergänzende Gefahrenhinweise:</b> EUH066  |        |                        |                            |              |          |
| Zinkoxid  | <2,5   | 1314-13-2<br>215-222-5 | 01-2119463881-32           | 030-013-00-7 |          |
| <b>Einstufung:</b> Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410                                       |        |                        |                            |              |          |
| Calcium;2-ethylhexanoate  | <1     | 136-51-6<br>205-249-0  | 01-2119978297-19           | -            |          |
| <b>Einstufung:</b> Eye Dam. 1;H318, Repr. 2;H361  |        |                        |                            |              |          |

#### Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

- #: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.  
Geschätzte akute Toxizität: Schätzung der akuten Toxizität.  
M: M-Faktor  
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.  
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.  
Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

**Weitere Kommentare** Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmung** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- Hautkontakt** Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
- Augenkontakt** Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken** Wenn es zu dem sehr unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens kommt, einen Arzt oder eine Vergiftungszentrale anrufen. Mund ausspülen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Extrem entzündbares Aerosol.

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Ungeeignete Löschmittel** Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Der Inhalt steht unter Druck. Der unter Druck stehende Behälter kann explodieren, wenn er Hitze oder Feuer ausgesetzt wird. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|   |   |
|---|---|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b> | Feuerwehrgeschäftspersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.  |
| <b>Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung</b>            | Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Behälter sollten mit Wasser gekühlt werden, um den Aufbau eines Dampfdrucks zu vermeiden. Bei großen Bränden im Frachtbereich unbemannten Schlauchhalter oder fernbediente Düsen einsetzen. Wenn das nicht möglich ist, zurückziehen und den Brand ausbrennen lassen. |
| <b>Besondere Löscheinweise</b>                            | Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|   |  |
|---|--|
| <b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b> | Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.  |
| <b>Einsatzkräfte</b>                          | Unnötiges Personal fernhalten. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen. |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls das Leck nicht repariert werden kann, so ist die Gasflasche in einen sicheren und offenen Bereich zu bringen. Alle Zündquellen vermeiden (nicht Rauchen, keine Fackeln, Funken oder Flammen im Nahbereich). Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von dem ausgetretenen Material fernhalten. Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Bei fehlendem oder defektem Sprühknopf nicht verwenden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Während des Gebrauchs nicht rauchen oder erst nach vollständigem Trocknen der besprühten Oberfläche. Keine Schneid-, Schweiß-, Löt-, Bohr- oder Schleifarbeiten am Behälter durchführen, und Behälter nicht Hitze, Feuer, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Alle Geräte, die zur Handhabung des Produktes verwendet werden, müssen geerdet sein. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Dieses Material kann sich statisch aufladen, was zu Funkenbildung führen kann und somit eine Entzündungsquelle darstellt. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's). Lagerklasse (TRGS 510): 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

| Komponenten   | Typ | Wert                  | Form |
|---|-----|-----------------------|------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6) | TWA | 270 mg/m <sup>3</sup> |      |
|   |     | 50 ppm                |      |

**Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)**

| Komponenten                                      | Typ | Wert                   | Form                  |
|--|-----|------------------------|-----------------------|
| Aluminiumpulver (stabilisiert) (CAS 7429-90-5)   | TWA | 4 mg/m <sup>3</sup>    | Inhalierbarer Staub.  |
|  |     | 1,5 mg/m <sup>3</sup>  | Lungengängiger Staub. |
| Dimethylether (CAS 115-10-6)                     | TWA | 1900 mg/m <sup>3</sup> |                       |
|  |     | 1000 ppm               |                       |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6) | TWA | 750 mg/m <sup>3</sup>  |                       |
|  |     | 200 ppm                |                       |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)                     | TWA | 480 mg/m <sup>3</sup>  |                       |
|  |     | 100 ppm                |                       |

**Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz**

| Komponenten   | Typ | Wert                   | Form                      |
|---|-----|------------------------|---------------------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6) | AGW | 270 mg/m <sup>3</sup>  |                           |
|   |     | 50 ppm                 |                           |
| Aluminiumpulver (stabilisiert) (CAS 7429-90-5)                        | AGW | 10 mg/m <sup>3</sup>   | Einatembare Fraktion.     |
|   |     | 1,25 mg/m <sup>3</sup> | Alveolengängige Fraktion. |
| Dimethylether (CAS 115-10-6)  | AGW | 1900 mg/m <sup>3</sup> |                           |
|   |     | 1000 ppm               |                           |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)                      | AGW | 730 mg/m <sup>3</sup>  |                           |
|   |     | 200 ppm                |                           |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)  | AGW | 300 mg/m <sup>3</sup>  |                           |
|   |     | 62 ppm                 |                           |
| Zinkoxid (CAS 1314-13-2)  | AGW | 10 mg/m <sup>3</sup>   | Einatembare Fraktion.     |
|   |     | 1,25 mg/m <sup>3</sup> | Alveolengängige Fraktion. |

**EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EG, 2017/164/EU**

| Komponenten   | Typ   | Wert  |
|---|---|---|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6) | TWA   | 275 mg/m <sup>3</sup>                       |
|   |   | 50 ppm                                      |
|   |   | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung |
| Dimethylether (CAS 115-10-6)  | TWA   | 550 mg/m <sup>3</sup>                       |
|   |   | 100 ppm                                     |
|   |   | 1920 mg/m <sup>3</sup>                      |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)                      | TWA   | 1000 ppm                                    |
|   |   | 734 mg/m <sup>3</sup>                       |
|   |   | 200 ppm                                     |
|   | Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | 1468 mg/m <sup>3</sup>                      |

| Komponenten                  | Typ  | Wert                  |
|------------------------------|--|-----------------------|
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4) | TWA  | 400 ppm               |
|                              |  | 241 mg/m <sup>3</sup> |
|                              | Überschreitungs faktor für Spitzenbegrenzung | 50 ppm                |
|                              |  | 723 mg/m <sup>3</sup> |
|                              |  | 150 ppm               |

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.  
**Empfohlene Überwachungsverfahren** Standardüberwachungsverfahren befolgen.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)**

**Arbeiter**

| Komponenten                                      | Wert                   | Bewertungsfaktor | Hinweise                                     |
|--|------------------------|------------------|--|
| Calcium;2-ethylhexanoate (CAS 136-51-6)          |                        |                  |  |
| Langfristig, systemisch, dermal                  | 5,67 mg/kg KG/Tag      | 20               | Entwicklungstoxizität / Reproduktionstoxisch |
| Langfristig, systemisch, inhalativ               | 32 mg/m <sup>3</sup>   | 5                | Entwicklungstoxizität / Reproduktionstoxisch |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6) |                        |                  |  |
| Kurzfristig, lokal, inhalativ                    | 1468 mg/m <sup>3</sup> |                  | Reizung der Atemwege                         |
| Langfristig, lokal, inhalativ                    | 734 mg/m <sup>3</sup>  |                  | Reizung der Atemwege                         |
| Langfristig, systemisch, dermal                  | 63 mg/kg KG/Tag        |                  | Reizung der Atemwege                         |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)                     |                        |                  |  |
| Kurzfristig, systemisch, dermal                  | 11 mg/kg KG/Tag        | 50               | Neurotoxizität                               |
| Kurzfristig, systemisch, inhalativ               | 600 mg/m <sup>3</sup>  |                  | Reizung der Atemwege                         |
| Langfristig, lokal, inhalativ                    | 300 mg/m <sup>3</sup>  | 6                | Reizung der Atemwege                         |
| Langfristig, systemisch, dermal                  | 7 mg/kg KG/Tag         | 25               | Toxizität bei wiederholter Verabreichung     |

**Gesamtbevölkerung**

| Komponenten                                      | Wert                   | Bewertungsfaktor | Hinweise                         |
|--|------------------------|------------------|----------------------------------|
| Calcium;2-ethylhexanoate (CAS 136-51-6)          |                        |                  |                                  |
| Langfristig, systemisch, dermal                  | 6 mg/kg KG/Tag         | 40               | Auswirkung auf die Fruchtbarkeit |
| Langfristig, systemisch, inhalativ               | 8 mg/m <sup>3</sup>    | 10               | Auswirkung auf die Fruchtbarkeit |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6) |                        |                  |                                  |
| Kurzfristig, lokal, inhalativ                    | 734 mg/m <sup>3</sup>  |                  | Reizung der Atemwege             |
| Langfristig, lokal, inhalativ                    | 367 mg/m <sup>3</sup>  |                  | Reizung der Atemwege             |
| Langfristig, systemisch, dermal                  | 37 mg/kg KG/Tag        |                  | Reizung der Atemwege             |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)                     |                        |                  |                                  |
| Kurzfristig, lokal, inhalativ                    | 300 mg/m <sup>3</sup>  |                  | Reizung der Atemwege             |
| Kurzfristig, systemisch, dermal                  | 6 mg/kg KG/Tag         | 100              | Neurotoxizität                   |
| Langfristig, lokal, inhalativ                    | 35,7 mg/m <sup>3</sup> | 12               | Reizung der Atemwege             |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)**

| Komponenten                                      | Wert        | Bewertungsfaktor | Hinweise |
|--|-------------|------------------|----------|
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6) |             |                  |          |
| Boden  | 0,148 mg/kg |                  |          |
| Sediment (Süßwasser)                             | 1,15 mg/kg  |                  |          |
| Süßwasser  | 0,24 mg/l   | 10               |          |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)                     |             |                  |          |
| Boden  | 0,09 mg/kg  |                  |          |
| Sediment (Süßwasser)                             | 0,981 mg/kg |                  |          |
| Süßwasser  | 0,18 mg/l   | 100              |          |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|  |   |
|--|---|
| <b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>                            | Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Augenduschkabine bereitstellen. |
| <b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung</b> |   |
| <b>Allgemeine Angaben</b>  | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.   |
| <b>Augen-/Gesichtsschutz</b>   | Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz entsprechend DIN EN 166 tragen.  |
| <b>Hautschutz</b>  |   |
| <b>- Handschutz</b>  | Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen.                              |
| <b>- Sonstige Schutzmaßnahmen</b>  | Steht nicht zur Verfügung.  |
| <b>Atemschutz</b>  | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Chemikalienfiltern gegen organische Dämpfe, Vollmaske. (Filtertyp A)  |
| <b>Thermische Gefahren</b>   | Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.  |
| <b>Hygienemaßnahmen</b>  | Bei der Arbeit nicht rauchen. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>                         | Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken.                           |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                      | Flüssigkeit.                     |
| <b>Form</b>   | Aerosol                          |
| <b>Farbe</b>  | Grau.                            |
| <b>Geruch</b>   | Charakteristischer Geruch.       |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                            | -83 °C (-117,4 °F) geschätzt     |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>         | 77 °C (170,6 °F) geschätzt       |
| <b>Entzündbarkeit</b>                                       | Steht nicht zur Verfügung.       |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> |                                  |
| <b>Explosionsgrenze – untere (%)</b>                        | 1,4 % geschätzt                  |
| <b>Explosionsgrenze – obere (%)</b>                         | 7,5 % geschätzt                  |
| <b>Flammpunkt</b>   | < 0 °C (< 32,0 °F)               |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                          | > 200 °C (> 392 °F)              |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | Steht nicht zur Verfügung.       |
| <b>pH-Wert</b>  | Nicht anwendbar.                 |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                              | Steht nicht zur Verfügung.       |
| <b>Löslichkeit</b>  |                                  |
| <b>Löslichkeit (in Wasser)</b>                              | Nicht wasserlöslich              |
| <b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)</b> | Nicht anwendbar.                 |
| <b>Dampfdruck</b>   | Steht nicht zur Verfügung.       |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>                      |                                  |
| <b>Relative Dichte</b>                                      | 0,99 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C |
| <b>Dampfdichte</b>  | Steht nicht zur Verfügung.       |

|  |  |
|--|--|
| <b>Partikeleigenschaften</b>                             | Steht nicht zur Verfügung.                 |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                             |  |
| <b>9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b> | Keine relevanten weiteren Daten verfügbar. |
| <b>9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>  |  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                       | Steht nicht zur Verfügung.                 |
| <b>Verbrennungswärme (NFPA 30B)</b>                      | 20,19 kJ/g geschätzt                       |
| <b>VOC</b>   | < 675 g/l                                  |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv. |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.   |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.                                  |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Hohe Temperaturen vermeiden.  |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Nitrate.  |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Kohlenstoffoxide.   |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|   |   |
|---|---|
| <b>Allgemeine Angaben</b>                           | Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.   |
| <b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b> |   |
| <b>Einatmung</b>                                    | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Anhaltendes Einatmen kann schädlich sein.  |
| <b>Hautkontakt</b>                                  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Augenkontakt</b>                                 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Verschlucken</b>                                 | Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz.   |
| <b>Symptome</b>                                     | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. |

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Komponenten   | Spezies   | Testergebnisse        |
|---|-----------|-----------------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6) |           |                       |
| <b>Akut</b>   |           |                       |
| <b>Dermal</b>   |           |                       |
| LC50  | Kaninchen | > 5000 mg/kg          |
| <b>Oral</b>   |           |                       |
| LD50  | Ratte     | > 5000 mg/kg          |
| Dimethylether (CAS 115-10-6)  |           |                       |
| <b>Akut</b>   |           |                       |
| <b>Einatmung</b>  |           |                       |
| LC50  | Ratte     | 308,5 mg/l, 4 Stunden |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)                      |           |                       |
| <b>Akut</b>   |           |                       |
| <b>Dermal</b>   |           |                       |
| LD50  | Kaninchen | 20000 mg/kg           |
| <b>Einatmung</b>  |           |                       |
| LC50  | Ratte     | 16000 ppm, 6 Stunden  |
| <b>Oral</b>   |           |                       |
| LD50  | Ratte     | 5,6 g/kg              |

| Komponenten   | Spezies   | Testergebnisse |
|---|-----------|----------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen |           |                |
| <b>Akut</b>   |           |                |
| <b>Dermal</b>   |           |                |
| LD50  | Kaninchen | > 5000 mg/kg   |
| <b>Oral</b>   |           |                |
| LD50  | Ratte     | > 5000 mg/kg   |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)  |           |                |
| <b>Akut</b>   |           |                |
| <b>Dermal</b>   |           |                |
| LD50  | Kaninchen | 14122 mg/kg    |
| <b>Einatmung</b>  |           |                |
| LC50  | Ratte     | 23,4 mg/l/4h   |
| <b>Oral</b>   |           |                |
| LD50  | Ratte     | 14000 mg/kg    |
| Zinkoxid (CAS 1314-13-2)  |           |                |
| <b>Akut</b>   |           |                |
| <b>Dermal</b>   |           |                |
| LD50  | Kaninchen | > 2000 mg/l    |
| <b>Einatmung</b>  |           |                |
| LC50  | Säugetier | 2500 mg/m3     |
| <b>Oral</b>   |           |                |
| LD50  | Maus      | 7950 mg/kg     |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Schwere Augenschädigung** Verursacht schwere Augenreizung.  
**Reizung der Augen**

**Sensibilisierung der Atemwege** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der Form des Produktes nicht wahrscheinlich.

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

**Sonstige Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| Komponenten   | Spezies      | Testergebnisse    |
|---|--------------|-------------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6) |              |                   |
| <b>Wasser-</b>  |              |                   |
| <i>Akut</i>   |              |                   |
| Algen   | EC50 Algen   | > 1000 mg/l, 72 h |
| Crustacea   | EC50 Daphnie | > 400 mg/l, 48 h  |

| Komponenten  | Spezies  | Testergebnisse   |
|--|--|--|
| Dimethylether (CAS 115-10-6)   |  |  |
| <b>Wasser-</b>   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Crustacea  | EC50   | Daphnie 4,4 mg/l   |
| Fische   | LC50   | Fische 4,1 mg/l  |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)   |  |  |
| <b>Wasser-</b>   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Algen  | EC50   | Algen 3300 mg/l, 48 h  |
| Crustacea  | EC50   | Crustacea 717 mg/l, 48 h   |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen  |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Andere   | LC50   | Pseudokirchnerella subcapitata > 1000 mg/l, 72 h                                       |
| <b>Wasser-</b>   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Fische   | LC50   | Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/l  |
| n-Butylacetat (CAS 123-86-4)   |  |  |
| <b>Wasser-</b>   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Algen  | EC50   | Algen 675 mg/l, 72 h   |
| Crustacea  | EC50   | Daphnie 73 mg/l, 24 h  |
| Fische   | LC50   | Fische 62 mg/l, 96 h   |
| Zinkoxid (CAS 1314-13-2)   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
|  | EC50   | Selenastrum capricornutum(new name) 0,137 mg/l, 72 Stunden<br>Pseudokirchnerella subca |
| <b>Wasser-</b>   |  |  |
| <i>Akut</i>  |  |  |
| Crustacea  | EC50   | Daphnia magna 0,413 mg/l, 48 Stunden   |
| <i>Chronisch</i>   |  |  |
| Crustacea  | NOEC   | Daphnia magna 82 µg/L, 7 Tage  |
| <b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>   | Zur Abbaubarkeit der Inhaltsstoffe dieses Gemischs liegen keine Daten vor.   |  |
| <b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>   |  |  |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</b>   |  |  |
| Dimethylether  | 0,1  |  |
| Ethylacetat; Essigsäureethylester  | 0,73   |  |
| n-Butylacetat  | 1,78   |  |
| <b>12.4. Mobilität im Boden</b>  | Keine Daten verfügbar.   |  |
| <b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>  | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden.  |  |
| <b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>  | Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr. |  |
| <b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>   | Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen, die ein photochemisches Ozonbildungspotential haben.<br>GWP: 1  |  |
| <b>Globales Erwärmungspotenzial des Stoffes gemäß Verordnung 517/2014/EU (Anhang IV) mit Bezug auf fluoridierte Treibhausgase, in der jeweils gültigen Fassung</b> |  |  |
| Dimethylether (CAS 115-10-6)   | 1  |  |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

|  |  |
|--|--|
| <b>Kontaminiertes Verpackungsmaterial</b>  | Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.  |
| <b>EU Abfallcode</b>                       | Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.   |
| <b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b> | Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Der Inhalt steht unter Druck. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
| <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen</b>        | Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.   |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   |  |
|---|--|
| <b>ADR</b>  |  |
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      | UN1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| <b>Klasse</b>   | 2.1  |
| <b>Nebengefahren</b>  | Nicht zugewiesen.  |
| <b>Label(s)</b>   | 2.1  |
| <b>Gefahr Nr. (ADR)</b>                                     | Nicht zugewiesen.  |
| <b>Tunnelbeschränkungscode</b>                              | D  |
| <b>ADR/RID - Klassifizierungscode:</b>                      | 5F   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              | Nicht zugewiesen.  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 | Ja   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. |
| <b>IATA</b>   |  |
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      | UN1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| <b>Klasse</b>   | 2.1  |
| <b>Nebengefahren</b>  | Nicht zugewiesen.  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              | Nicht zugewiesen.  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 | Ja   |
| <b>ERG Code</b>   | 10L  |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. |
| <b>Sonstige Angaben</b>                                     |  |
| <b>Passagier- und Frachtflugzeug</b>                        | Mit Einschränkungen erlaubt.   |
| <b>Nur Transportflugzeug</b>                                | Mit Einschränkungen erlaubt.   |
| <b>IMDG</b>   |  |
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      | UN1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           | DRUCKGASPACKUNGEN, MEERESSCHADSTOFF  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| <b>Klasse</b>   | 2.1  |
| <b>Nebengefahren</b>  | Nicht zugewiesen.  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              | Nicht zugewiesen.  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 | Ja   |
| <b>Meeresschadstoff</b>                                     | Ja   |
| <b>EmS</b>  | F-D, S-U   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> | Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen. |

#### 14.7. Massengutbeförderung auf Nicht nachgewiesen.

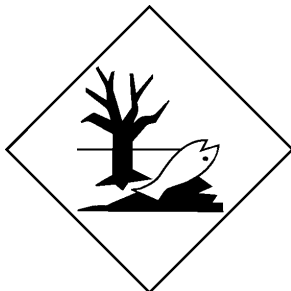
dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten

ADR; IATA; IMDG



Meeresschadstoff



### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)

Zinkoxid (CAS 1314-13-2)

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

##### Zulassungen

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

##### Beschränkungen für die Verwendung

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Dimethylether (CAS 115-10-6)

# Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

## Andere EU Vorschriften

### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (CAS 108-65-6)

Dimethylether (CAS 115-10-6)

Ethylacetat; Essigsäureethylester (CAS 141-78-6)

n-Butylacetat (CAS 123-86-4)

Zinkoxid (CAS 1314-13-2)

## Andere Verordnungen

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

## Nationale Vorschriften

Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK1

## 15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der Abkürzungen

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

CAS: Chemical Abstracts Service.

Obergrenze: Oberer Grenzwert für kurzfristige Exposition.

CEN: Europäisches Komitee für Normung.

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

GWP: Klimawirksamkeit.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration - DFG).

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe).

RID: Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)).

RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

TLV: Grenzwert.

TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).

VOC: Flüchtige organische Verbindungen.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

STEL: Short-term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert).

## Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

## Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

## Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**

**Schulungsinformationen**

**Haftungsausschluss**

Produkt- und Firmenidentifikation: Alternative Handelsbezeichnungen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

CRC Industries Europe UK Limited kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.